

Stadtratsfraktion Die GRÜNEN Mathildenstr. 24, 90762 Fürth stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de 01.02.20

PRESSEMELDUNG

GRÜNEN-Stadtratsfraktion Fürth stößt ökologisch-nachhaltigere Bewerbungsrichtlinien für Michaelis-Kirchweih an

- Beschluss im Ausschuss für Kirchweihen, Märkte u. ä. Veranstaltungen: künftig ökologischnachhaltige Kriterien bei der Auswahl der Schausteller*innen und Gastronomiestände für die Michaelis-Kirchweih
- GRÜNEN-Stadtratsfraktion zufrieden mit dem Erfolg ihres Vorstoßes
- Konkret ausgearbeitete Richtlinien werden im Herbst von der Verwaltung vorgelegt

Auf Grundlage eines GRÜNEN-Antrags hat der Ausschuss für Kirchweihen, Märkte u. ä. Veranstaltungen am 24. Januar 2020 beschlossen, dass künftig ökologische Kriterien bei der Auswahl der Schausteller*innen und Gastronomiestände für die Michaelis-Kirchweih einbezogen werden. Die GRÜNEN-Stadträt*innen hatten am 4. Oktober 2019 einen entsprechenden Antrag zum Umweltausschuss gestellt, am 30. Oktober 2019 legte der BUND Naturschutz mit einem weiteren Antrag nach. Die beiden Anträge wurden nun gemeinsam in der Sitzung des Kirchweih-Ausschusses behandelt.

Die GRÜNEN-Stadträt*innen sind mit dem Erfolg ihres Vorstoßes zufrieden: "Wir haben bei der größten und bekanntesten Fürther Veranstaltung einiges Potenzial für Verbesserungen in Sachen Klima- und Umweltschutz festgestellt. Klimaschutz ist nicht nur im Alltag wichtig. Gerade bei Großveranstaltungen dieser Größenordnung kann man durch das Drehen an einigen Stellschrauben den ökologischen Fußabdruck deutlich verbessern!"

Wie die Vorgaben im Einzelnen aussehen, steht noch nicht fest. Die Verwaltung wird ein Konzept zu ökologischen und nachhaltigeren Bewerbungsrichtlinien ausarbeiten und im Herbst dem Kirchweihausschuss zur Beschlussfassung vorlegen. Dabei werden auch Elemente aus Nachhaltigkeitskonzepten anderer Volksfeste (z. B. Münchner Oktoberfest) im Hinblick auf eine mögliche Anpassung an die Fürther Kärwa überprüft. Wichtige Bestandteile werden sicher die im GRÜNEN-Antrag angesprochenen Bereiche klimaschonende An- und Abreise, weitere Müll-Reduzierung (z.B. auch weniger Plastikartikel), die Unterstützung von Angeboten mit biologischen Lebensmitteln und fair gehandelten Waren und die weitere Einsparung von Energie sein.

Die GRÜNEN-Stadträt*innen sind sich sicher, dass die Neuerungen für den Kärwa-Spaß kein Hindernis sind: "Wir freuen uns, dass es uns wie schon bei den Mehrwegbechern im Stadion gelungen ist, die anderen Fraktionen davon zu überzeugen, dass sich Feiern, Vergnügen, Freizeitgestaltung und Nachhaltigkeit nicht ausschließen. So können alle Fürther*innen den Stadionbesuch und die Kärwa nach wie vor in vollen Zügen genießen – nur künftig mit einer besseren Ökobilanz."



KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Harald Riedel 0911/7 87 63 33 harald.riedel@gruene-fuerth.de

(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs 0172/8 36 66 77 barbara.fuchs@gruene-fuerth.de

(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske,0911/76 29 74waltraud.galaske@gruene-fuerth.deKamran Salimi0911/73 29 03kamran.salimi@gruene-fuerth.dePhilipp Steffen0176/63 49 37 57philipp.steffen@gruene-fuerth.deDagmar Svoboda0177/7 32 90 31dagmar.svoboda@gruene-fuerth.de